

# HÖRSELZEITUNG



## Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda  
Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda · info@wutha-farnroda.de · www.wutha-farnroda.de

25. Jahrgang

Freitag, 26. November 2018

Nr. 1

**KARNIVAL**

**in Wutha-Farnroda**

**FKV**

**Hörselberghalle**

3.2. 14.30 Nachmittags  
veranstaltung

4.2. 15.00 Kinderfasching

10.2. 19.30 Festsitzung  
mit  
**HERBI & FRIENDS**

Informationen zum Kartenvorverkauf  
Online Kartenvorverkauf  
finden Sie unter  
[www.fkv-farnroda.de](http://www.fkv-farnroda.de)

**www.fkv-farnroda.de**

**musikschule oliver hennig**  
[www.oliverhennig-page.de](http://www.oliverhennig-page.de)

### Aus dem Inhalt:

Allgemeinverfügung  
Grundsteuer

Stellenausschreibung  
Erzieher/innen

Satzung zur Dienstauf-  
wandsentschädigung

Feuerwehren

Das nächste Amtsblatt  
erscheint  
am 23.02.2018.

Der nächste  
Redaktionsschluss ist  
am 13.02.2018.



## Aktuelles

### Neujahrsgrußwort des Bürgermeisters

#### Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wutha-Farnroda, werte Einwohner und Gäste,

zunächst möchte ich Ihnen für das neue Jahr 2018 Gesundheit und alles erdenklich Gute wünschen. Vor allem wünsche ich uns ein friedliches Jahr für unser deutsches Vaterland und unsere Gemeinde Wutha-Farnroda.

Ein schwieriges Jahr 2017 liegt hinter uns. Der Widerstand der Thüringer Kommunen gegen die von dieser Landesregierung ursprünglich geplante Gebietsreform hatte Erfolg. Diese Gebietsreform ist gescheitert. Eine drohende Zwangseingemeindung nach Eisenach ist erst einmal abgewendet.

Ich werde den neuen Thüringer Innenminister beim Wort nehmen, dass es in der Wahlperiode dieses Thüringer Landtags keine Zwangsfusionen, mit wem auch immer, geben wird. Unsere Gemeinde bleibt **frei!** Doch bleiben wir wachsam!

Trotz der schwierigen Lage, in der sich die Gemeinde im Jahre 2017 befand, ist es uns gelungen, Vieles zu erreichen und Vieles auf den Weg zu bringen.

Das Wichtigste ist wohl, dass Bürger und Einwohner der Gemeinde nach wie vor im Wesentlichen friedlich zusammen leben. Wer behauptet, dass dies in einer Gemeinde mit acht Dörfern und Weilern und einer Bevölkerung, die sich aus mehr als 40 Nationen zusammensetzt, selbstverständlich ist, verkennt die Realitäten in unserem Land! Die Gemeinde ist wieder auf fast 6.700 Einwohner angewachsen. Von diesen 6.700 Einwohnern haben rund 6.450 ihren gemeldeten Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde. Davon sind fast 6.000 Bürger, die die bundesdeutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Davon wiederum haben knapp 20 Bürger neben der bundesdeutschen auch eine ausländische Staatsbürgerschaft. Rund 220 Deutsche

haben in der Gemeinde eine Nebenwohnung. Die Zahl der ausländischen Einwohner beträgt rund 500, wobei mit fast 250 Einwohnern die größte Gruppe aus den arabischen und sonstigen Ländern des Nahen und Mittleren Osten kommt (fast 80 Afghanen, über 70 Syrer, mehr als 30 Iraker und mehr als 30 Personen, deren Staatsbürgerschaft ungeklärt ist). Die zweitgrößte Gruppe kommt aus den Balkanländern, insbesondere aus Bulgarien (rd. 40) und Serbien (rd. 25). Fast 50 Einwohner kommen aus Ostmitteleuropa, allein 36 aus Polen, und mehr als 40 aus Schwarzafrika, allein 35 aus Eritrea.

Ich hoffe und wünsche mir, dass es auch 2018 bei einem friedlichen Zusammenleben aller Einwohner in Wutha-Farnroda bleibt.

Auch beim Ausbau ihrer Infrastruktur ist die Gemeinde 2017 wieder um Riesenschritte vorangekommen. Die ausgebaute und neugestaltete Dorfmitte von Mosbach lässt die Mühe und manch Ärger beim Bau in den letzten beiden Jahren vergessen! Sie erfüllt mich mit Stolz und Dankbarkeit. Der Dank gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ich freue mich auch darüber, dass es uns - anders, als bei der Beseitigung der schienengleichen Bahnübergänge in den 1990er Jahren in Eichrodt, Wutha und am Rehhof - gelungen ist, die Erreichbarkeit Kahlenbergs und der Schönauer Hörselmühle direkt von Schönau a. d. H. zu erhalten. Mit dem Neubau der Hörselbrücke in diesem Jahr wird sie sogar noch verbessert. Es sei daran erinnert, dass die Beseitigung des schienengleichen Bahnübergangs kein Wunsch der Gemeinde oder der Gemeindeführung war, sondern einer Forderung der Deutschen Bahn und der Bundesrepublik

Deutschland, der sich die Gemeinde aufgrund eines Bundesgesetzes aus dem Jahr 1968 beugen musste, ja sogar auf Grund dieses Gesetzes mitfinanzieren muss!

Der Neubau des Kinderspielplatzes in Farnroda ist nicht nur eine Augenweide. Auch er trägt dazu bei, dass Leben in unserer Gemeinde lebenswerter zu machen. Auch im Jahr 2018 und den Folgejahren sind zahlreiche Vorhaben vorzubringen. Dazu gehört der Ausbau der Dorfstraße in Mosbach vom Ortseingang her, einschließlich Kanal- und Wasserleitungsbau und allem was dazugehört. Leider werden wir höchstwahrscheinlich damit nicht im Jahre 2018 beginnen können, weil dem zuständigen Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal die notwendigen Gelder für den Bau der Trinkwasser- und Abwasserleitungen fehlen. Auch dass diese Straße seit dem 01.01.2018 keine Kreis- sondern eine Gemeindestraße ist, macht es der Gemeinde (und den Anliegern) beim Stemmen dieser Aufgabe in den nächsten Jahren nicht einfacher.

Ich hoffe, dass im Herbst diesen Jahres die Hörselbrücke Schönau-Kahlenberg fertiggestellt ist und somit Kahlenberg und die Weinbergstraße in Wutha und Eichrodt sowohl von West als auch von Ost wieder uneingeschränkt erreichbar ist.

Der abschließende Gehweg- und Beleuchtungsausbau in der Ruhlaer Straße von der Kreuzung im Norden Farnrodas bis zur Kreuzung in Wutha soll ebenfalls im Jahre 2018 erfolgen.

Zu den besonders aufwendigen Maßnahmen, zu denen die Gemeinde aufgrund immer strenger werdender Brandsicherheitsanforderungen gezwungen ist, gehören auch die Sanierun-

gen in den Kindergärten Mosbach und Schönau a. d. H., die an dieser Stelle auch nicht unerwähnt bleiben sollen.

Auch in Zukunft dürfen wir unsere Sicherheit in der Gemeinde nicht vernachlässigen. Wie im vorigen Jahr möchte ich auch in diesem Jahr darauf hinweisen, dass neben der materiellen Ausstattung unserer Feuerwehren auch der personelle Rückgang an Freiwilligen, die in unseren Feuerwehren im Einsatzfall zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung stehen können, eine Herausforderung ist. Es ist schließlich unser Ziel, dass unsere Feuerwehren auch in Zukunft an jedem Ort in unserer Gemeinde in der Regel innerhalb von zehn Minuten wirksame Hilfe leisten können. Hier ergeht an dieser Stelle wiederum mein Aufruf an alle wehrfähigen Männer unserer Gemeinde, sich freiwillig zum Dienst in den Feuerwehren zu melden! Dieser Aufruf ergeht insbesondere an alle Männer, deren Arbeitsstätte sich in unserer Gemeinde oder in unmittelbarer Nähe zu unserer Gemeinde befindet! Selbstverständlich dürfen in unseren Feuerwehren auch Frauen Dienst tun. Unsere Freiwilligen Feuerwehren sind nicht nur gemeindliche Einrichtungen, sie sind Selbsthilfeorganisationen unserer Bürger. Jeder von uns kann in die Lage kommen, ihre Hilfe in Anspruch nehmen zu müssen.

Unsere Freiheit und unseren Wohlstand gilt es zu schützen und zu verteidigen. Wenn wir in unserer Gemeinde zusammenstehen, werden wir die auf uns zukommenden Aufgaben auch in Zukunft bewältigen.

Ich wünsche Ihnen für das bereits angebrochene Jahr alles Gute!

**Ihr Bürgermeister  
Torsten Gieß**



## Schmierereien und Beschädigungen Mosbach und Schönau a. d. Hörsel

Bereits am 14. November 2017 wurden Schmierereien am nagelneuen Buswartehäuschen in der Ortsmitte von Mosbach festgestellt. Diese wurden beseitigt. Am 4. Januar 2018 wurde dieses Buswartehäuschen erneut beschmiert vorgefunden.

Auf dem vor einigen Jahren neugestalteten Platz in der Ortsmitte Schönaus wurde am 20. Dezember 2017 festgestellt, dass die am Weihnachtsbaum befestigten Lichterketten heruntergerissen und beschädigt wurden. Gleiches wurde am 29. Dezember

2017 erneut festgestellt. Auch die Buswartehalle am Dorfplatz wurde wiederholt mehrfach beschmiert. Gleiches gilt für die neue Bahnunterführung.

In allen Fällen wurden die Straftaten durch die Gemeindeverwaltung zur Anzeige

gebracht. Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, ist Ihnen sowohl die Polizei als auch Ihre Gemeinde dankbar!

**Torsten Gieß  
Bürgermeister**

## Baubeginn Neubau Hörselbrücke Schönau

Die bauvorbereitenden Arbeiten für den Brückenneubau über die Hörsel in Schönau haben am Anfang dieses Jahres bereits begonnen. Der Neubau macht sich auf Grund von Tragfähigkeitsproblemen, unzureichender Fahrbahnbreiten und dem Fehlen eines Gehweges erforderlich. Neben dem vorhandenen Brückenbauwerk wurde eine Fußgängerbehelfsbrücke errichtet, um während der Baumaßnahmen die fußläufige Verbindung zwischen Schönau und Kahlenberg aufrecht zu erhalten. Mit dem Abriss des vorhandenen Brückenbauwerkes erfolgt eine Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr. Die Zufahrt zur Hörselmühle ist davon nicht betroffen und ist auch weiterhin über die neue Ortsverbindungsstraße erreichbar.

Für den Fahrzeugverkehr von Schönau in Richtung Kahlenberg sowie von Kahlenberg in Richtung Osten wird die gleiche Umleitungsstrecke wie bei den Bauarbeiten der Schließung des Bahnübergangs Schönau über den Kreisverkehr Wutha beziehungsweise der Bahnunterführung am Bahnhof Wutha eingerichtet. Das Bauende der Brückenbaumaßnahme einschließlich der Straßenbauarbeiten von der neuen Fußgängerunterführung bis zum Einmündungsbereich der Ortsstraße „Waldhof“ ist für August dieses Jahres geplant. Bestandteil der Straßenbauarbeiten ist die Errichtung eines einseitigen Gehweges sowie die Herstellung einer neuen Straßenbeleuchtungsanlage. Im Auftrag der TEN und der Telekom erfolgt die Erdverkabelung der Freileitungsanlagen.

## Ab 01.02.2018 wieder geöffnet! Nachbarschaftstreff

**Auf dem Mölmen, Ringstraße 20**

Kaffeenachmittage  
Kreativangebote, Vorträge,  
Kulturelle Veranstaltungen, Lesungen,  
Interkultureller Austausch,  
Spielenachmittage, Künstlerisches Gestalten  
Natur- und Umweltprojekte u.v.m.



**Montag, 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag, 14.00 - 17.00 Uhr**

**Kindertreff**

**Mittwoch, 13.00 - 16.00 Uhr**

**Naturfreunde Thüringen e.V. /  
AK „Miteinander-Füreinander“**

## Veranstaltungen

### Informationsveranstaltung

Am 21. Februar 2018, 17.00 Uhr - 18.30 Uhr, findet in der Hörselberghalle (Mehrzweckraum) Ruhlaer Straße 43-45 in 99848 Wutha-Farnroda, folgende Informationsveranstaltung statt:

**„Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse - nicht immer leicht zu erkennen, aber gefährlich!“**

**„Rückenschmerzen, Übelkeit, Durchfall - Was steckt dahinter?“**

Dr. med. Martin Wernicke  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin I  
Klinikum Bad Salzungen

**„Operative Behandlungsstrategien bei Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“**

Dr. medic Bogdan Tarcea  
Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie  
Klinikum Bad Salzungen  
Zu den häufigsten Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) zählen der Diabetes mellitus und die Bauchspeichel-

drüsenentzündung. Aber auch der Bauchspeicheldrüsenkrebs und die Mukoviszidose treten nicht selten auf. Die wohl weit verbreitete und damit auch bekannteste Erkrankung ist der Diabetes mellitus. Symptome, die hierbei auftreten, sind z. B. Müdigkeit, Durst, vermehrtes Wasserlassen, nächtliche Wadenkrämpfe oder Sehstörungen. Der Diabetes mellitus ist zwar nicht heilbar, aber durch die Zuführung von Insulin und eine entsprechende Lebensführung, insbesondere die Ernährung und Bewegung betreffend, gut zu therapieren. Nicht ganz so einfach ist die Therapie von Bauchspeicheldrüsenentzündungen. Eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis), ist meist durch Gallensteine oder häufig auch durch einen übermäßigen Alkoholgenuß verursacht, aber auch Stoffwechselerkrankungen, Gendefekte oder Medikamente können zur Erkrankung führen. Wenn die akute Bauchspeicheldrüsenentzündung un-

behandelt bleibt, kann sie sich zur chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung entwickeln und im schlimmsten Fall auch zum Tode führen. Leitsymptome sind Gewichtsabnahme, Fettstühle/Durchfall, Blähungen und vermehrter Windabgang sowie Schmerzen. Die Symptome treten häufig erst auf, wenn die Erkrankung ziemlich weit fortgeschritten ist, da es erst bei einem Funktionsausfall von über 50 % zu manifesten Verdauungsstörungen kommt. Durch die heute etablierten Untersuchungsverfahren wie Sonografie, Endosonografie, ERCP, Computertomographie und Magnetresonanztomographie können sehr detaillierte Aussagen zu Veränderungen getroffen werden. Schmerzbehandlung und Ersatz von Flüssigkeitsverlusten sind wesentliche Bausteine der Therapie der akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung. Oft heilt sie ohne wesentliche Folgen aus, wenn die Ursachen beseitigt werden. Hingegen führt die chronische

Bauchspeicheldrüsenentzündung zu einer zunehmenden Zerstörung des Organs. Mehr als die Hälfte aller Patienten mit einer chronischen Bauchspeicheldrüsenentzündung entwickelt im Laufe der Erkrankung Komplikationen, die dringend behandelt werden müssen, was oftmals nur endoskopisch bzw. operativ möglich ist. Nicht zuletzt muss der Pankreaskrebs erwähnt werden, der mittlerweile dritthäufigster Tumor neben Darm- und Magenkrebs ist und nach wie vor eine sehr schlechte Prognose hat, da er häufig zu spät, also im fortgeschrittenem Stadium, erkannt wird. Damit Sie mögliche Symptome rechtzeitig erkennen und einordnen können, möchten wir Sie über diese Erkrankungen, deren Diagnose und Therapie zur Informationsveranstaltung am 21.02.2018 in Wutha-Farnroda aufklären.

**Birgitt Schroth, Leiterin  
Marketing Klinikum Bad  
Salzungen GmbH**



## Veranstaltungen Monat Februar 2018

**03.02.2018, 13.00 Uhr**

Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda  
Senioren - SKK GH Weida  
Landesliga Senioren

**03.02.2018, 15.00 Uhr**

Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda  
II - Marksuhrer SV  
Wartburgliga

**03.02.2018, 14.30 Uhr**

Hörselberghalle  
Faschingsveranstaltung

**04.02.2018, 15.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Kinderfasching

**06.02.2018, 14.00 Uhr**

Gaststätte „Frische Quelle“  
Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe  
Mosbach

**10.02.2018, 11.00 Uhr**

Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda  
III - ESV Gerstungen III  
Kreisliga

**10.02.2018, 13.00 Uhr**

Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda  
I - Concordia Eisenach I  
1. Landesklasse 120 Wurf

**10.02.2018, 16.30 Uhr**

Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda  
IV - SV Mihla IV  
Kreisliga

**10.02.2018, 19.30 Uhr**

Hörselberghalle  
Faschingsveranstaltung/Festsitzung

**14.02.2018, 14.00 Uhr**

Betreuungszentrum der Volkssolidarität  
Kaffeenachmittag der Seniorenortsgruppe  
Mölmern

**17.02.2018, 13.00 Uhr**

Kegelanlage Hörselberghalle  
Punktspiel Kegeln/KSV Wutha-Farnroda  
III - HKSV BW Lauterbach II  
Kreisliga

**17.02.2018, 14.30 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - VfB TM Mühlhausen 09  
Jugend D

**17.02.2018, 16.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - SG Motor Arnstadt/Plaue  
Jugend A

**21.02.2018, 17.00 Uhr**

Mehrzweckraum Hörselberghalle  
Informationsveranstaltung „Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse - nicht immer leicht zu erkennen, aber gefährlich!“  
Vorträge: Dr. med. Martin Wernicke und Dr. medic Bogdan Tarcea

**24.02.2018, 16.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - HV Merkers  
Frauen

**24.02.2018, 18.00 Uhr**

Hörselberghalle  
Punktspiel Handball/SV Petkus Wutha-Farnroda - HV Merkers  
Männer 1

## Feuerwehr

### Feuerwehrrichtungen der FFW Wutha



**Feuerwehrhaus:** Mosbacher Str. 1  
**Wehrführer:** Kamerad Florian Stieler  
**Jugendfeuerwehrwart:** Kamerad Tobias Martin  
**Vereinsvorsitzender:** Kamerad Matthias Neuendorf

**Ausbildung:**

**02.02.2018, 19:00 Uhr**  
Brandbekämpfung, F. Stieler/E. Büchner  
**11.02.2018, 10:00 Uhr**  
Fahrzeug und Gerätekunde, Gerätewarte

**20.02.2018, 19:00 Uhr**  
FwDv 10, E. Büchner

**Jahreshauptversammlung:**  
**Freitag, 16.02.2018, um 20.00 Uhr,**  
im Kleintierzuchtverein

Mit kameradschaftlichem Gruß  
**M. Neuendorf**  
**Vereinsvorsitzender**

### Feuerwehrrichtungen der FFW Farnroda



**Wehrführer:**  
Kamerad Björn Gössel-Ludwig  
**Jugendfeuerwehrwart:**  
Kameradin Sabrina Lochner  
**Vereinsvorsitzender:**  
Kamerad Sylvio Koch

**1. Theoretische Ausbildung**  
**Freitag, den 16.02.18**  
Thema: UVV im Feuerwehrdienst  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ort: Feuerwehrgerätehaus  
Verantwortlich: S. Koch

**2. Praktische Ausbildung**  
**Freitag, den 23.02.18**  
Thema: Erste Hilfe  
Beginn: 19.30 Uhr  
Ort: Feuerwehrgerätehaus  
Verantwortlich: S. Koch

**Armin Gössel**  
**FFW Farnroda**

### Feuerwehrrichtungen der FFW Schönau



**Feuerwehrhaus:** Hörselstr. 38  
**Wehrführer:**  
Kamerad **Jens Böse**  
**Jugendfeuerwehrwart:**  
Kamerad **Jan Spittel**  
**Vereinsvorsitzender:**  
Kamerad Volker Ortmann

Alle Termine auch auf  
[www.vereine-schoenau.de](http://www.vereine-schoenau.de)

**Ausbildungsplan:**  
**02.02.2018, 19.00 Uhr**  
Praktische Ausbildung Fahrzeug-  
und Gerätekunde  
**16.02.2018, 19.00 Uhr**  
Streckendurchgang Atemschutzgerä-  
teträger Immelborn

**Verein:**  
**17.02.2018, 19.33 Uhr**  
Traditioneller Schönauer Feuerwehr-  
fasching im Feuerwehrhaus  
Eintritt frei

**23.02.2018, 19.00 Uhr**  
Ortsbegehung Treffpunkt Waldhof/  
Zapfengrund

Alle Termine auch auf [www.vereine-schoenau.de](http://www.vereine-schoenau.de)

Mit kameradschaftlichem Gruß  
**Ralf Kolata**  
**Schriftführer**



## Sprechzeiten / Wichtige Rufnummern



### Gemeindevverwaltung Wutha-Farnroda

Eisenacher Str. 49,  
99848 Wutha-Farnroda  
Tel.: ..... 036921 915-0  
Fax: ..... 036921 915-40  
E-Mail: [info@wutha-farnroda.de](mailto:info@wutha-farnroda.de)  
Internet: [www.wutha-farnroda.de](http://www.wutha-farnroda.de)

#### Sprechzeiten des Bürgermeisters

**Torsten Gieß** 915-115  
(zu den Sprechstunden der Gemeindevverwaltung, nach Absprache)  
**Vertretung:** 1. Beigeordneter Jörg Schlothauer

#### Sprechzeiten der Gemeindevverwaltung

Montag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Rufnummern der Gemeindevverwaltung

Sekr. Bürgermeister	Frau Liebetrau/ Frau Frick	915-115 915-100
Bürgerbüro	Frau Renner	915-210
Bürgerbüro/Erziehungsgeld	Frau Arnold	915-260
Gemeindekasse	Frau Mark	915-134
Gemeindekasse	Herr Kronast	915-133
Steuern/Abgaben	Frau Zöphel	915-131
Soziales	Frau Thieme	915-212
Sicherheit/Ordnung	Frau Jäger Herr Ertmann	915-232 915-230
Bauverwaltung	Herr Handrick	915-225
Museum	Frau Binde	279-721
Objektverwaltung	Herr Kramer	915-226
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kehr	915-223
Liegenschaften/Beiträge	Frau Kirstein	915-243
Bauhof	Herr Lange	915-310
Haftpflichtschäden	Herr Ertmann	915-230
Ortsbrandmeister	Herr Hedrich	0152/3420797
Stell. Ortsbrandmeister	Herr Thiele	0163/3149218

#### Sprechzeiten/Ansprechpartner

**Kindertagesstätten**

**Kiga „Bambino“ Mölmen** 3 01 93  
Frau K. Lux, Fliederweg 6

**Krippe „Bambino“ Mölmen** 3 01 92  
Frau E. Heymann, Fliederweg 6

**Anzius-Kindergarten in Farnroda** 9 20 17  
Frau B. Schwarz, Hauptstr. 5

**Kiga „Mosbacher Waldspatzen“ in Mosbach** 9 11 48  
Frau Y. Schruttker, Theo-Neubauer-Str. 66

**Kiga „Hörseltalzwerg“ in Schönau** 9 09 94  
Frau I. Niebling, Hörseltalstr. 41

#### Öffnungszeiten Bibliothek

Hauptstr. 7 in Farnroda / Frau Enke 0174 34 87 421  
dienstags u. donnerstags 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

#### Anschrift/ Rufnummern der Ortsteilbürgermeister

<b>OT Mosbach</b> , Theo-Neubauer-Str. 196 B	
Enrico Gruhl	36 92 63
<b>OT Schönau</b> , Mühlgasse 53	
Christian Schallenberg	31 83 24
<b>OT Kahlenberg</b> , Auf der Hutweide	
Bernd Kluge	93610

#### Standesamt Ruhla

*Gemeinsames Standesamt Ruhla/Seebach/Wutha-Farnroda*  
Am Park 18 in Ruhla OT Thal 036929/ 8250  
Dienstag, Donnerstag u. Freitag 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Öffnungszeiten Kleiderkammer

Fliederweg 6 (Gebäude der KITA)  
Dienstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Ausgabe!)  
Donnerstag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Nur Annahme!)  
Zusätzliche Terminvereinbarungen zur Annahme möglich bei Gemeindevverwaltung, Frau Thieme, Tel. 036921 915212.

### Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten anderer Behörden/Einrichtungen

<b>Polizei-Notruf</b> .....	<b>110</b>
Polizeiinspektion Eisenach .....	03691/ 2610
<b>KoBB</b> Frau Szillat, Ringstraße 20 .....	036921/93500
<b>Sprechzeiten</b>	
dienstags .....	16:00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags .....	10:00 Uhr bis 12.00 Uhr
<b>Feuerwehr und Notarzt</b> .....	<b>112</b>
<b>Ärztliche Notfalldienstzentrale</b> .....	03691/ 6983020
19:00 Uhr bis 07:00 Uhr	
St. Georg-Klinikum, Mühlhäuser Str. 94 - 95, 99817 Eisenach	
bei lebensbedrohlichen Zuständen.....	
	<b>112</b>
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> .....	<b>116 117</b>
<b>Med. Versorgungszentrum Wutha-Farnroda</b> .....	309 90
Gothaer Str. 52	
- Nervenheilkunde .....	279752
- HNO .....	279753
- Orthopädie .....	279751
<b>Zahnärztnotdienst (12 Ct/Minute)</b> .....	0180-590 80 77
am Wochenende u. an Feiertagen	
<b>Landratsamt Wartburgkreis</b> .....	03695/ 61 50
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen	
Außenstelle in Eisenach, Ernst-Thälmann-Str. 72	
Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt .....	
	03695 61 73 16
Kfz-Zulassungsstelle .....	03695 61 61 51
Führerscheinstelle .....	03695 61 61 68
<b>Jobcenter Wartburgkreis</b> .....	<b>0 36 91/72 51 00</b>
Altstadtstr. 59 - 61, 99817 Eisenach .....	
	0180 100292251
<b>Abfallwirtschaftszweckverband</b>	
Andreasstraße 11, 36433 Bad Salzungen	
Anmeldung / Ummeldung / Abmeldungen.....	03695/ 67 32 76
Abfallberatung .....	03695/ 67 34 10
Deponien und Wertstoffhöfe .....	03695/ 67 32 13
<b>Trink- u. Abwasserverband</b>	
<b>Eisenach-Erbstromtal (TAVEE)</b>	
Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach (Stedtfeld) .....	
	036928/ 9610
<b>Havariedienste</b>	
Ohra Energie GmbH.....	03622/ 62 16
TAVEE Trink- u. AbwasserVerband .....	0170 7 88 80 27
Thüringer Energie AG.....	03691/ 62 99 00
Service-Nummer .....	0180 2 69 69 61
Deutsche Telekom .....	0800 3 30 11 72
.....	0800 3 30 20 00
<b>Tierheim Eisenach (Am Trenkelhof)</b> .....	03691/ 89 00 50
<b>VGW Verkehrsgesellschaft Wartburgkreis mbH</b>	
An der Allee 2, 99848 Wutha-Farnroda	
Fr. Rennert .....	036921 9 13 14



## Vereine

### KJV KEMPO Judokas beim Kegeln/Jahresauftakt 2018

In gemeinsamer Abstimmung verlegten wir unsere Weihnachtsfeier in den Januar, ganz entspannt, ohne den üblichen hektischen Trubel der Vorweihnachtszeit.

So trafen wir uns am 05.01.2018 in der Kegeloase, um unseren Saisonabschluss 2017 zu feiern. Ullrich Malzahn ließ die Höhepunkte des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren und gab einen kleinen Ausblick auf das

kommende Jahr. Die Gewinner der über das ganze Jahr geführten Vereinsauswertung erhielten ihre Pokale. Wir starteten in 2017 zu insgesamt 9 Turnieren und erkämpften alle zusammen 60 Medaillen: 24 x Gold, 13 x Silber und 23 x Bronze.

Die erfolgreichsten KJV-Kempo-Judokas waren:

- |          |                  |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Matteo Titz      |
| 2. Platz | Alina Gardzinski |

3. Platz	Felix Lippold
4. Platz	Marlon Braun
5. Platz	Vanessa Titz

Anschließend probierten wir uns im Kegeln aus. Hier waren 3 Kegelbahnen für uns reserviert. In einem gemütlichen lustigen Beieinander gaben wir unser Bestes. Auch wenn das nicht unsere angestammte Sportart ist, entstand der typische Teamgeist. Jedoch wären wir mit einem Fußfeger oder Hüftwurf wahrscheinlich

etwas erfolgreicher gewesen. Interessante Gespräche zwischen Eltern und Trainern rundeten die angenehme Atmosphäre für einen tollen Abend ab.

Das Trainerteam Ullrich Malzahn und Enrico Lippold sowie unsere Trainingshelfer Lucas Teller, Nico Gasterstedt & Lukas Schrade wünschen allen Mitgliedern und deren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018!



#### Saalfelder Pokalturnier

Der Judo-Sport-Club Saalfeld e.V. hatte am 14.12.2017 zum Saalfelder Pokalturnier eingeladen. 180 Wettkämpfer aus 21 Vereinen wollten in den Altersklassen U8, U10, U12 und U14 auf 3 Matten die besten Kämpfer ermitteln. Und auch in Saalfeld zeigten unsere Judokas ihre technische und kämpferische Weiterentwicklung. Hier traten 9 Judokas des KJV Kempo an. Davon schafften es 8 auf das Siebertreppchen:

##### Altersklasse U8

3. Platz Rene Breitbarth

##### Altersklasse U10

- |          |                     |
|----------|---------------------|
| 1. Platz | Matteo Titz         |
| 2. Platz | Jasmin Schrade      |
| 3. Platz | Alexander Sennewald |

##### Altersklasse U12

- |          |               |
|----------|---------------|
| 2. Platz | Marlon Braun  |
| 3. Platz | Felix Lippold |

##### Altersklasse U14

- |          |                    |
|----------|--------------------|
| 2. Platz | Vanessa Titz       |
| 3. Platz | Magdalena Turbiasz |

Herzlichen Glückwunsch für die erreichten Platzierungen! Bei den guten Leistungen, die durch unsere Kinder erbracht wurden, möchten wir trotzdem die herausragende Leistung von Matteo Titz hervorheben.

Für seine ersten 3 Kämpfe benötigte er nur wenige Sekunden, um als Sieger von der Matte zu gehen. Unser Vereinsküken Adrian Pook startete mit 5 Jahren in der Altersklasse U8. Mit seinem beherzten Auftreten erreichte er einen guten 5. Platz.



Unsere Anerkennung gilt auch unseren mitgereisten Kampfrichtern Nico Gasterstedt und Lukas Teller, die wieder eine sehr gute Leistung zeigten.

Zum Schluss wünschen wir Magdalena Turbiasz gute Besserung, die sich leider im letzten Kampf verletzte.

Falls Du Interesse am Judo hast, melde Dich einfach telefonisch: 03 69 21 / 9 26 67

*Unsere Trainingszeiten immer mittwochs und freitags:*

- 16.30 - 18.00 Uhr Kinder 5 - 12 Jahre
- 18.00 - 19.00 Uhr Jugendliche ab 13 Jahre

**Ullrich Malzahn**





## Lokalschau des RGZV Mosbach e.V. in der Triftberghalle

Nachdem im Jahr 2017 die Lokalschau wegen der Vogelgrippe ausfiel, so war es am 13. und 14. Januar wieder soweit, der Vorstand und die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereines hatten zur Lokalschau in die Triftberghalle eingeladen.

Die Zuchtfreunde des RGZV präsentierten in ihrer Schau zirka 250 Tiere den zahlreich gekommenen und an der Geflügelzucht interessierten Gästen.

Wie jedes Jahr war eine intensive Vorbereitung der Ausstellung vorausgegangen, sowohl bei der Zucht und Auswahl der Tiere, als auch die eigentliche Ausstellung selber betreffend. Es konnten Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben verschiedenster Rassen und Farbschläge mit sehr guten und teilweise hervorragenden bis vorzüglichen Beurteilungen von den Besuchern betrachtet werden.

Die Ausstellungsleitung und alle Zuchtfreunde können auf eine gelungene Rassegeflügelzucht zurückblicken. Dabei ist hervorzuheben, dass von den älteren erfahrenen Züch-

tern und von den jugendlichen Züchtern gleichgute Ergebnisse erreicht wurden.

Den zahlreichen Besuchern wurde neben den zur Schau gestellten Tieren ein ansprechendes Ambiente geboten. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und vielen anderen Speisen und Getränken, bestens gesorgt.

Viele Besucher versuchten ihr Glück bei der Tombola, um möglichst viele von den gro-

ßen und kleinen Preisen zu gewinnen. Die Kinder freuten sich besonders sehr, wenn sie möglichst viele Gewinne mit nach Hause nehmen konnten. An dieser Stelle möchten der Vorstand und die Mitglieder des Vereins einen ganz besonderen Dank an alle Sponsoren, die den RGZV Mosbach schon viele Jahre mit Sach- und Geldspenden unterstützen, aussprechen. Denn mit ihrer Hilfe und Unterstützung konnte in jedem Jahr

eine so schöne Lokalschau durchgeführt, die Arbeit mit den Jugendlichen und die gesamte Vereinsarbeit gefördert werden.

Die Ausstellungsleitung bedankt sich bei allen Zuchtfreunden, Züchterfrauen, Helfern und Sponsoren sehr herzlich, die einen Beitrag zum Gelingen der Lokalschau des RGZV Mosbach e.V. beitrugen.

**Vorstand des RGZV Mosbach e.V.**  
**i.A. K. Bruder**



## Kindertagesstätten

### Alljährlicher Weihnachtsmarkt der Schönauer Hörseltalzwerge

Wie schon seit vielen Jahren fand auch in diesem Jahr wieder unser traditioneller Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Schönauer Kindergartens der Hörseltalzwerge statt. Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde und andere interessierte Leute machten sich am 5. Dezember 2017 einen gemütlichen Nachmittag auf dem festlich geschmückten Hof und in den einzelnen Gruppenräumen.

Für 15.30 Uhr luden die Erzieher und Erzieherinnen mit den Kindern ein und es ging mit einem gemeinsamen kleinen Liederkonzert los. Anschließend konnten sich alle die aufwendig gestalteten Basteleien in den Räumlichkeiten des Kindergartens anschauen und diese dann gegen eine freiwillige Spende erwerben. Stolz präsentierten die kleinen und großen Hörseltalzwerge ihre Kunstwerke, die wieder einmal sehr hübsch geworden waren. Auf dem Gelände gab es dann an bunt geschmückten und beleuchteten Ständen von un-



seren Kindern selbstgebackene Plätzchen und Lebkuchen, schokolierete Äpfel und Weintrauben, gebrannte Mandeln und frisch gebackene Waffeln mit Puderzucker für die süßen Naschkatzen und die berühmte „Hexensuppe“ sowie Bratwürste vom Rost. Dies Alles wurde unter bunten Lichterketten und an warmen Heiz-

pilzen und Feuerkörben mit Glühwein, Kinderpunsch, Tee und Kaffee zu weihnachtlichen Liedern in netter Gesellschaft genossen.

Zur großen Überraschung hat der Weihnachtsmann Zeit gefunden, persönlich unseren Kindergarten zu besuchen und hatte für jedes Kind ein grünes Filzsäckchen dabei, welches

in liebevoller Handarbeit seit Tagen von den fleißigen Weihnachtswichteln gebastelt wurde. Von unserem Elternbeirat gab es dann auch noch einen Pralinenkasten für jeden Erzieher und jede Erzieherin, die ein hübsches Gedicht oder Lied dem Weihnachtsmann vortragen konnten.

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt war mal wieder ein voller Erfolg, denn alle großen und kleinen Gäste haben sich sehr wohl gefühlt. Die langen Vorbereitungen und die große Mühe haben sich wieder bezahlt gemacht.

Einen ganz herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, Mamas und Papas, die sowohl beim Auf- und Abbau und dem Verkauf geholfen haben, den Erzieher und Erzieherinnen und unserer lieben Ilona, ohne euch wäre dies alles Jahr für Jahr nicht möglich sowie einen freudigen Gruß an unseren Weihnachtsmann.

**Charleen Schütze**  
**im Namen des Elternrats**



## Hurra, Hurra das neue Jahr ist da!

Wir, die Kinder und Erzieherinnen des Bertold-Anzius-Kindergarten und ich euer Felix Musicus, wünschen allen Lesern und Leserinnen ein gesundes, erfolgreiches und tolles Jahr 2018!

Auch in diesem Jahr möchte ich euch wieder berichten, was so los ist hier bei uns im Kindergarten.

Aber noch das vergangene Jahr brachte eine große Überraschung für uns. Der Weihnachtsmann war zu Besuch bei uns im Kindergarten. Polternd kam er die Treppe hoch, wir waren alle ganz aufgeregt und hatten auch ziemlichen Respekt.

Aber der Weihnachtsmann war ein ganz lieber. Für jedes Kind hatte er ein Geschenk dabei. Auch neue Spielsachen hat er für uns mitgebracht. Vielen lieben Dank Weihnachtsmann für diesen tollen Vormittag!

Es gab aber noch mehr Menschen, die an uns gedacht haben und uns mit Spenden überraschten. Daher danken wir der Firma Koch, dem Hörselbergverein und dem SV Petkus Wutha-Farnroda für ihre Geschenke zur Weihnachtszeit.

Dann ging das Jahr auch schon zu Ende mit schönen Stunden im Kreise der Familie. Nun bin ich ganz gespannt auf das neue Jahr und was

wir alles erleben werden. Ich hab schon gehört, bald geht es wieder mit „Klingelingeling und bumm, bumm, bumm im ganzen Haus herum. Mal sehen, welche tollen Kostüme es in diesem Jahr zu bewundern gibt.

Natürlich werde ich euch davon berichten.

Bis bald  
**Euer Felix Musicus**



## Schulen und Jugend

### Die Zauberflöte für Kinder - Ein Opernprojekt an der Grundschule Am Rehberg in Wutha-Farnroda

Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart ist eine der bekanntesten und beliebtesten Opern, deren Handlung auch schon für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter spannend ist. Die Kammeroper Dresden bietet unter der Leitung eines Opernsängers und Lehrers speziell auf Schulen zugeschnittene Aufführungen an. Die Handlung wird kindgerecht aufbereitet, so dass ein kurzweiliger Spaß für die jungen Zuschauer entsteht. Doch es gibt auch noch eine andere Möglichkeit, diese Oper spannend für Kinder zu gestalten, nämlich die **Aufführung mit allen 230 Kindern unserer Grundschule**

**gemeinsam.** Und da dieses tolle Angebot im Kollegium der Grundschule, der Elternvertretung und unserem Förderverein sofort spontane Begeisterung auslöste, wurde die Planung unverzüglich angegangen. Es gab nur eine Bedingung - die Aufführung sollte wegen des festlichen Rahmens im Landestheater Eisenach stattfinden. Dies wurde erreicht.

Nun gilt es, in relativ kurzer Zeit die Planung umzusetzen. Alle Jahrgangsstufen erhalten altersgerechte Aufträge, die dann im März 2018 vor großem Publikum im Landestheater Eisenach im Rahmen der Schultheatertage umgesetzt

werden. Ende Januar werden die Proben an der Grundschule unter der Leitung professioneller Opernsänger der Kammeroper Dresden beginnen, was bereits von allen Kindern mit großer Spannung erwartet wird. Zusätzlich wird das Projekt im Musikunterricht vertieft. Im Werken- und Kunstunterricht sowie im Hort wird fleißig an Kostümen und Ausstattungsgegenständen gearbeitet. Nähere Informationen zum Ablauf des Projektes finden Sie auf der Homepage der Grundschule sowie in Kürze auch an der Litfaßsäule und im Schaukasten (beides im Erdgeschoss der Grundschule).

Vorab möchten wir uns schon ganz herzlich bei unserem Förderverein und der Schulleiterin bedanken, durch deren Besuche bei Sponsoren ein sehr großer Betrag der Finanzierung für dieses einzigartige Projekt erreicht werden konnte. Ohne die Unterstützung der Firmen Herbacin cosmetic GmbH, Fa. Fischer Metallbau und ps-Grünkonzept wäre die Finanzierung kaum umsetzbar gewesen.

(Die Fotos zeigen Aufnahmen des Projektes an einer anderen Schule).

**Antje Mosert**  
**i. A. der Elternvertretung und des Fördervereins**







## Unser Weihnachtsmarkt

Einen tollen Weihnachtsmarkt hat die Grundschule „Am Rehberg“ auch am 08.12.2017 wieder erlebt. Im schön geschmückten Schulhaus hatten die einzelnen Klassen verschiedene Stände vorbereitet. Die Tombola der Klasse 3a erfreute sich so großer Beliebtheit, dass nach kurzer Zeit schon alles ausverkauft war! Aber auch an den anderen Ständen und in den Räumen tummelten sich Eltern und Kinder, um zu basteln, weihnachtliche Kleinigkeiten einzukaufen oder Leckereien zu sich zu nehmen. Die tapferen Brater vom Förderverein,



die draußen auf dem Schulhof tätig waren, sorgten für Bratwürste. Im Café konnte dank der fleißigen Eltern der 4. Klassen leckerer Kuchen verzehrt werden. Alle Klassen hatten sich etwas Tolles einfallen lassen - bis auf die 2. Klassen. Die haben nämlich ein wunderbares weihnachtliches Programm aufgeführt und uns dabei eine schöne Anregung für die Adventszeit gegeben: Jeden Tag eine gute Tat. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

## Weihnachtsfeier im AWO Kinderklub „Nest“

Zum zweiten Mal nach dem Umzug des AWO Kinderklubs wurde nun schon die Weihnachtszeit in den neuen Räumen verbracht. Kurz vor Ferienbeginn fand die jährliche Weihnachtsfeier, an der circa 20 Kinder teilnahmen, statt. Neben einer gemeinsamen „Kaffeerunde“ wurde gespielt und mit Aufregung darauf gewartet, was noch passieren würde. Der Weihnachtsmann ließ nicht lange auf sich warten und klopfte noch bei Tageslicht an die Tür. Nachdem die Kinder Gedichte und Lieder vorgetragen haben, erhielt jeder ein kleines Geschenk. Doch damit nicht genug. Kurz darauf im Anschluss wurden die Geschenke für die Ein-



richtung mit großer Neugierde ausgepackt. Es gab u. a. neue

Wii-Spiele, Bücher, Karten- und Gesellschaftsspiele sowie

DVDs, welche im neuen Jahr gleich ausprobiert wurden. Zum Abschluss wurden dieses Mal mehrere Familienpizzen bestellt, so dass kein Kind mit knurrendem Magen nach Hause gehen musste. Der Kinderklub „Nest“ bedankt sich recht herzlich bei der Gemeinde Wutha-Farnroda, die mit der Extrafinanzierung ein so tolles Fest ermöglicht hat. Der AWO Kinderklub „Nest“ ist eine offene Freizeiteinrichtung für alle Kinder von 6 - 12 Jahren und befindet sich im Gebäude der Kindertagesstätte „Bambino“ im Fliederweg 6. Er hat Montag bis Freitag von 13 - 18 Uhr geöffnet (Abweichungen möglich, z. B. in den Ferien, siehe Aushang).

## Senioren

### Senioren Mölmen

Das nächste Treffen der Seniorenortsgruppe Mölmen findet am Mittwoch, d. 14.02.2018, ab 14.00 Uhr, im Pflegeheim der Volkssolidarität statt.

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

**gez. Schreiber**

**Seniorenortsgruppe Mölmen**

### Senioren Mosbach

Am Dienstag, d. 06.02.2018, findet ab 14.00 Uhr unser nächster Kaffeenachmittag in der Gaststätte „Frische Quelle“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

**Gez. Deubner**

**Vors. OG Seniorenbetreuung**



## Glückwünsche

### Februar

„Im Winde wehn die Lindenzweige,  
von roten Knospen übersäumt;  
Die Wiegen sind's, worin der Frühling  
die schlimme Winterzeit verträumt.  
O wär im Februar doch auch  
wie's anderer Orten ist es Brauch,



bei uns die Narrheit zünftigt!  
Denn wer, solange das Jahr sich misst,  
nicht einmal herzlich närrisch ist,  
wie wäre der zu anderer Frist  
wohl jemals ganz vernünftig.“  
(Theodor Storm)

### Seniorengeburtstage - Monat Februar 2018

#### OG Wutha

09.02. Herrn Felix Schötz zum 80. Geburtstag  
10.02. Herrn Horst Zeiß zum 90. Geburtstag  
13.02. Frau Ingeborg Maurer zum 70. Geburtstag  
15.02. Herrn Otfried Archut zum 85. Geburtstag

#### OG Farnroda

03.02. Frau Charlotte Ihlenfeldt zum 90. Geburtstag  
12.02. Herrn Hans-Ulrich Seidl zum 70. Geburtstag  
14.02. Frau Ruth Quent zum 70. Geburtstag

#### OG Mölmen

**11.02. Frau Hildegard Hoffmeister zum 105. Geburtstag**

#### OG Mosbach

03.02. Herrn Norbert Borkowski zum 80. Geburtstag  
14.02. Herrn Hans-Jürgen Seebach zum 70. Geburtstag  
27.02. Frau Ruth Moratschke zum 80. Geburtstag

#### OG Schönau

11.02. Frau Gisela Lorenz zum 70. Geburtstag

#### OG Kahlenberg

03.02. Frau Heiderose Neumann zum 75. Geburtstag



#### Anmerkung:

Gemäß Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 2, werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht:

- 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag
  - ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag
- Darüber hinaus werden alle Jubilare, die eine Veröffentlichung ihres Geburtstages an dieser oder einer anderen Stelle nicht wünschen, gebeten, dies der Gemeindeverwaltung schriftlich mitzuteilen.

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchgemeinden Wutha-Farnroda, Schönau und Mosbach

#### Monatslosung Februar 2018

*Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.  
An ihm darfst du keine Arbeit tun: du und dein Sohn und deine  
Tochter und dein Sklave und deine Sklavin und dein Rind und  
dein Esel und dein ganzes Vieh und dein Fremder in deinen To-  
ren.*

*Dtn 5, 14*

#### Überregionale Termine

##### Kind-Eltern-Gruppe

dienstags (wöchentlich) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (außer  
Schulferien) im Gemeindehaus, Eisenacher Str. 43

##### Laienspielgruppe „nie erwachsen“

Proben nach Vereinbarung

Bei Interesse am Theaterspielen bitte bei Maike Katte-Röder  
melden!

(maike.katte-roeder@gmx.de, 0176-31729079)

##### Bastelkreis

Termine nach Vereinbarung um 19.30 Uhr im Gemeindehaus  
Wutha

(Eisenacher Str. 43)

##### Bibelwoche 2018 über das Hohelied

jeweils im Pfarrhaus um 19.30 Uhr

Dienstag, 30. Januar 2018 - Pfarrhaus Farnroda

Mittwoch, 31. Januar 2018 - Pfarrhaus Schönau

Donnerstag, 1. Februar 2018 - Pfarrhaus Farnroda

Freitag, 2. Februar 2018 - Pfarrhaus Thal

Abschlussgottesdienst mit Abendmahl überregional für die Ge-  
meinden

Sonntag, 4. Februar 2018, um 10.00 Uhr, im Rathausaal  
Großenlupnitz

#### Kirchgemeinde Wutha-Farnroda

##### Sonntag, 11. Februar 2018,

um 9.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha

##### Sonntag, 11. Februar 2018,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

##### Sonntag, 18. Februar 2018,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

##### Sonntag, 25. Februar 2018,

um 9.00 Uhr, Gottesdienst in Wutha

##### Sonntag, 25. Februar 2018,

um 10.30 Uhr, Gottesdienst in Farnroda

##### Kirchenchor

Jeden Donnerstag, um 18.30 Uhr, im Gemeindehaus in Thal

##### Senioren

Mittwoch, 14. Februar 2018, um 14.30 Uhr, im Pfarrhaus Farn-  
roda

##### Gottesdienst im Seniorenheim

Mittwoch, 14. Februar 2018, um 10.00 Uhr

##### Gemeindenachmittag

Mittwoch, 21. Februar 2018, um 14.30 Uhr, im Gemeindehaus  
Eisenacher Str. 43

##### Vorbereitung Weltgebetstag

Donnerstag, 15. Februar 2018, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus  
Eisenacher Str. 43

##### Ländervorstellung Surinam

Donnerstag, 22. Februar 2018, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus  
Eisenacher Str. 43

##### Vorbereitung Gottesdienst WGT

##### Bürozeiten:

Donnerstag von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

##### Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004269  
IBAN DE96 5206 0410 0008 0042 69, BIC GENODEF1EK1  
Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.



## Kirchgemeinde Schönau

**Sonntag, 11.02.2018,**

um 10.00 Uhr, Gottesdienst in Schönau

**Sonntag, 25.02.2018,**

um 10.00 Uhr, Gottesdienst in Schönau

**Sonntag, 25.02.2018,**

um 14.00 Uhr, Gottesdienst in Kälberfeld

### Kirchenchor

Montags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, Kontakt: Frau G. Weiß (036921) 3 19 90

### Bankverbindung

**BANKVERBINDUNG** für Schönau, Kälberfeld und Deubach gemeinsam:

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8010250

IBAN DE96 5206 0410 0008 0102 50, BIC GENODEF1EK

*Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.*

## Kirchgemeinde Mosbach

**Samstag, 10.02.2018,**

um 17.00 Uhr, Gottesdienst

**Samstag, 24.02.2018,**

um 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

### Frauenkreis

Dienstag, 13. Februar 2018, um 14.00 Uhr

### Bankverbindung

EKK Eisenach, BLZ 520 604 10, Konto 8004331

IBAN DE71 5206 0410 0008 0043 31, BIC GENODEF1EK

*Es wird ein Kirchgeld von monatlich 3,50 € erbeten.*

## Amtlicher Teil

### Gemeindliche Bekanntmachungen

## Bekanntgabe

### der geplanten Sitzungen des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Die Sitzungen des Gemeinderates, Hauptausschusses und Bauausschusses sowie der Ortschaftsräte sind öffentlich. Die geplanten Sitzungstermine können Sie auch unter [www.wutha-farnroda.de](http://www.wutha-farnroda.de) einsehen.

Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in den folgenden Bekanntmachungskästen, die Sitzungen des Ortschaftsrates in dem Bekanntmachungskasten des jeweiligen Ortsteiles amtlich bekannt gemacht.

- **Hauptstraße 9-11, Farnroda, Saierhäuschen (Uhr)**
- **Eisenacher Straße 49, Wutha,**  
vor dem Verwaltungsgebäude
- **Ringstraße 20, Mölmen,** vor dem Parkplatz am Gehweg
- **Kreuzung Waldbadstraße - Theo-Neubauer-Straße 45, OT Mosbach,**
- **Hörseltalstraße, OT Schönau,**  
Bushaltestelle vor dem Bahnhof Schönau
- **Auf der Hutweide, OT Kahlenberg,**  
Kreuzung „Auf der Hutweide“/„Ortsstr.“

### Geplante Sitzungen: (Änderungen vorbehalten)

**30.01.2018, 19.30 Uhr**

**Sitzung des Bauausschusses**

in der „Alten Schule“ Schönau, Hörseltalstraße 33

*Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie die Aushänge in den amtlichen Bekanntmachungskästen.*

## Bekanntmachung

### Festsetzung der Grundsteuer

1. Der Gemeinderat Wutha-Farnroda hat in seiner Sitzung am 14.12.17 die Hebesätze der Grundsteuer A auf 320 v. H. und B auf 450 v. H. für das Kalenderjahr 2018 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist damit keine Veränderung eingetreten, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird. Für alle diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Meßbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung

nichts geändert hat, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes - GrStG - vom 07. August 1973 (BGBl. I S.965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2590), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2017 veranlagten Höhe festgesetzt.

Die Grundsteuer wird mit den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabenbescheiden festgesetzten Beträgen fällig. Die Steuern sind an den im zuletzt ergangenen Steuerbescheid genannten Fälligkeitstagen auf ein Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Soweit der Gemeindekasse ein Abbuchungsauftrag/SEPA Lastschriftmandat erteilt wurde, werden die Fälligkeiten eingezogen.

Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet.

Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können in der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Eisenacher Straße 49, 99848 Wutha-Farnroda, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

2. Die Festsetzung der Grundsteuer nach Nr. 1 gilt nicht für die Bemessung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage gemäß § 42 GrStG: Für solche Grundstücke ist die Steueranmeldung für jedes Kalenderjahr bis zum 1. Fälligkeitstag der Grundsteuer abzugeben (§ 44 Abs. 3 GrStG).

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach ihrer Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda, Eisenacher Straße 49, 99848 Wutha-Farnroda, einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Verwaltungsgericht Meiningen, Friedenssiedlung 9, 98617 Meiningen, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Gemeinde Wutha-Farnroda) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden.



Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der festgesetzten Steuer nicht aufgehoben.

Wutha-Farnroda, 15.01.2018

**Gieß  
Bürgermeister**

### Stellenausschreibung

#### Erzieher/in in einer Kindertageseinrichtung der Gemeinde Wutha-Farnroda

In der Gemeinde Wutha-Farnroda sind mehrere Teilzeitstellen als Erzieher/in mit flexibler Arbeitszeit ab sofort bzw. zu einem späteren Zeitpunkt zu besetzen.

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Staatlich anerkannten Erzieher/in oder anderweitige Fachkraft nach § 16 ThürKitaG
- eine heilpädagogische Zusatzqualifikation für Fachkräfte in Einrichtungen mit integrativer Arbeit wäre wünschenswert, ist aber nicht Bedingung
- ausgeprägte Sozialkompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterentwicklung der fachlichen Qualifikation

**Aufgaben:**

- Bildung, Erziehung und Förderung von Kindern im Sinne einer familienergänzenden Betreuung unter Berücksichtigung der altersspezifischen Besonderheiten und des individuellen Entwicklungsstandes auf der Grundlage des Thür. Bildungsplans
- Betreuung und Förderung von Kindern mit einer Behinderung bzw. drohenden Behinderung
- Planung, Beobachtung sowie Dokumentation und Reflexion von kindlichen Entwicklungsprozessen
- Organisation der Zusammenarbeit mit den Eltern, der Grundschule und anderen Institutionen

Die Vergütung erfolgt nach TVöD. Das Arbeitsverhältnis ist vorerst befristet.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ab sofort an

**Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda  
Hauptverwaltung  
Eisenacher Str. 49  
99848 Wutha-Farnroda  
per Email: [personal@wutha-farnroda.de](mailto:personal@wutha-farnroda.de)**

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen.**

**Gieß  
Bürgermeister**

### Satzung

**zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wutha-Farnroda vom: 14.12.2017**

#### § 1 Grundsatz

Die Aufwandsentschädigung wird nur gewährt, wenn die Tätigkeit ehrenamtlich ausgeführt wird.

#### § 2

##### Höhe der Aufwandsentschädigung

- (1) Der Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 90,00 €.
- (2) Der stellvertretende Ortsbrandmeister erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 40,00 €.
- (3) Wehrführer, erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 70,00 €.
- (4) Nimmt der ständige Vertreter des Wehrführers einen Teil der Aufgaben des Vertretenen regelmäßig wahr, so erhält er eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 €.
- (5) Nimmt der ständige Vertreter i. S. von Abs. 3 die Aufgaben des Vertretenen zeitweise voll wahr, so richtet sich die Aufwandsvergütung nach § 10 Abs. 2 i. V. m. § 8 Abs. 2 Sätze 2 und 3 ThürFwEntSchVO.
- (6) Die monatliche Aufwandsentschädigung beträgt für den
 

• Jugendfeuerwehrwart:	40,00 €
• Gerätewart:	35,00 €
• Gemeindeatemschutzgerätewart	40,00 €
• Stellvertretender Gemeindeatemschutzgerätewart	25,00 €

#### § 3

##### Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wutha-Farnroda vom 03.06.2014 außer Kraft.

Wutha-Farnroda, 14.12.2017

**Gemeinde Wutha-Farnroda  
Gieß  
Bürgermeister**

- Siegel -

**Hinweis:**

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach der Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Wutha-Farnroda, den 14.12.2017

**Gieß  
Bürgermeister**

### Bekanntmachung der Beschlüsse

#### der 25. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Wutha-Farnroda am 14.12.2017

**Beschluss-Nr.: GR 171/25/2017**

Antragsteller: Bürgermeister

Der Gemeinderat der Gemeinde Wutha-Farnroda beschließt die beiliegende Satzung zur Regelung der Aufwandsentschädigung für die Ehrenbeamten und ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen, die ständig zu besonderen Dienstleistungen herangezogen werden, der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wutha-Farnroda.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt: .....	18
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:.....	1
Enthaltungen:.....	2

**Beschluss-Nr. GR 172/25/2017**

Antragsteller: Bürgermeister

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Entwurf zur Gebührensatzung der Kindertageseinrichtungssatzung zu.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt: .....	18
Ja-Stimmen:.....	12
Nein-Stimmen:.....	4
Enthaltungen:.....	2



**Beschluss-Nr. GR 173/25/2017**

Antragsteller: Bürgermeister  
 Der Gemeinderat der Gemeinde beschließt die Ankündigung der Gebührensatzung zur Kindertageseinrichtungssatzung zum 01.01.2018.

Folgende Gebühren wurden beschlossen:

ganztags	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind uff.
Kindergarten:	150,00 €	140,00 €	130,00 €	125,00 €
Kinderkrippe:	200,00 €	195,00 €	185,00 €	175,00 €
halbtags				
Kindergarten:	110,00 €	105,00 €	100,00 €	95,00 €
Kinderkrippe:	145,00 €	135,00 €	130,00 €	125,00 €

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt: .....	18
Ja-Stimmen:.....	15
Nein-Stimmen:.....	1
Enthaltungen:.....	2

**Beschluss-Nr. GR 174/25/2017**

Antragsteller: Bürgermeister  
 Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Haushaltssatzung 2018 sowie dem Haushaltsplan 2018 - einschließlich der in der Anlage enthaltenen Änderungen bzw. Ergänzungen - mit seinen Anlagen zu.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt: .....	18
Ja-Stimmen:.....	16
Nein-Stimmen:.....	1
Enthaltungen:.....	1

**Beschluss-Nr. GR 175/25/2017**

Antragsteller: Bürgermeister  
 Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Finanzplan und Investitionsprogramm 2019 - 2021 zu.

Abstimmungsergebnis:

stimmberechtigt: .....	18
Ja-Stimmen:.....	17
Nein-Stimmen:.....	0
Enthaltungen:.....	1

**Gieß  
 Bürgermeister**

**Bekanntmachungen andere Behörden**

**Amtsgericht Eisenach  
 - Zwangsversteigerung -**

**Aktenzeichen: K 54/16**  
 Das im Grundbuch von Wutha, Blatt 1056, Grundbuchamt Eisenach eingetragene Grundeigentum  
 Flur 1 Flurstück 32/4, Gebäude- und Freifläche, Eisenacher Straße 41a zu 1.221 qm  
 (Bebauung mit Gewerbeobjekt bestehend aus zweigeschossigem, mit Kriechkeller teilunterkellertem Altbau und zweigeschossigem Kopfanbau als Neubau ohne Unterkellerung)  
 soll am Donnerstag, 05.04.2018  
 im Gerichtsgebäude: Theaterplatz 5 im Zi. 218 um 09:00 Uhr durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.  
 Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert 163.000,00 €.  
 Bieter müssen auf Antrag 10 % des festgesetzten Verkehrswertes als Sicherheit leisten entweder durch Verrechnungsscheck eines berechtigten Kreditinstitutes oder Bundesbankscheck, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind, durch eine unbefristete, unbedingte und selbstschuldnerische Bankbürgschaft oder durch vorherige Überweisung an die Gerichtskasse. **Zahlung durch Bargeld ist nicht möglich!**  
 Veröffentlichung im Internet unter [www.thueringen.de/olg](http://www.thueringen.de/olg)



Impressum

---

**Amtsblatt der Gemeinde Wutha-Farnroda**

**Herausgeber:**  
 Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49, 99848 Wutha-Farnroda  
 E-Mail: [info@wutha-farnroda.de](mailto:info@wutha-farnroda.de) · Internet: [www.wutha-farnroda.de](http://www.wutha-farnroda.de)

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de),  
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0 · Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Torsten Gieß  
 Gemeinde Wutha-Farnroda, Eisenacher Str. 49 in 99848 Wutha-Farnroda,  
 Tel.: 036921/ 915-0 · Fax: 036921/ 915-40,  
 E-Mail: [hoerselzeitung@wutha-farnroda.de](mailto:hoerselzeitung@wutha-farnroda.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag abonnieren. Über Termin, Rahmen und Umfang der Veröffentlichungen entscheidet der Herausgeber. Texte und Bilder, wenn möglich in digitaler Form einreichen. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Rückgabe der eingereichten Unterlagen und Datenträger nicht möglich ist. Der Abdruck sämtlicher Bild- u. Textbeiträge erfolgt für die Zwecke des Herausgebers ausnahmslos unentgeltlich.

Bei Anfragen und Problemen bei der Auslieferung der Hörselzeitung wenden Sie sich bitte an Frau Heydrich (Tel.: 036921/ 915124 bzw. [hoerselzeitung@wutha-farnroda.de](mailto:hoerselzeitung@wutha-farnroda.de))